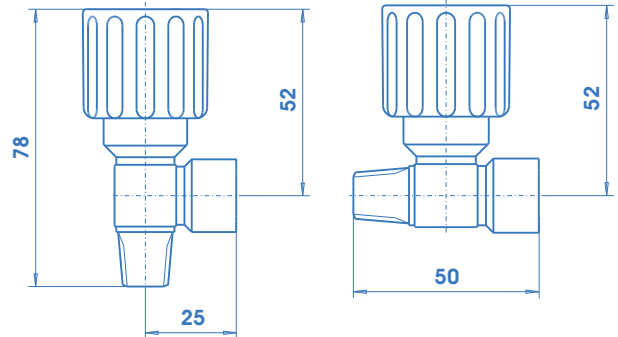




Dosierventil EV-V6M-3

Hauptabmessungen Ventile V6M-3



Produktmerkmale

- Dosierventil (z. B. für den Ausgang eines Druckreglers)
- Hohe Reguliergenauigkeit
- Absperrventile (z. B. für Ein- und Ausgang von Druckreglern mit Fremdgasspülung)
- Stopfbuchslos, metallisch über Membran dichtend
- Ergonomisch gestaltet
- Design im Labor-Look
- Kompakte Bauweise

Technische Daten

Betriebsdruck

Dosierventil:	max. 50 bar
Absperrventil:	max. 200 bar

Nennweite 3 mm

Werkstoffe

Gehäuse:	Messing, verchromt
Membrane:	Duratherm 600
Unterspindel:	Edelstahl 1.4404

Eingang 1/4"-18 NPT aussen

Ausgang 1/4"-18 NPT innen

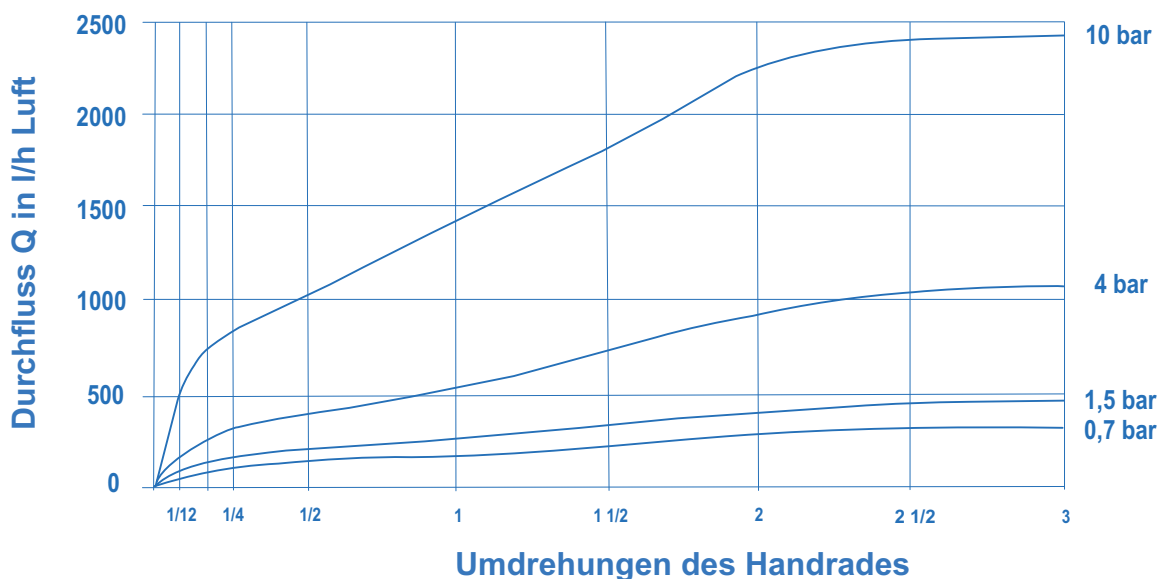
Leckrate $<10^{-8}$ mbar l/s He

Gewicht 0,5 kg

Durchflußmenge s. Durchflußkennlinien

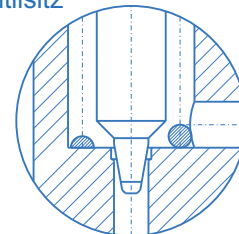
c_v -Wert Absperrventil $c_v = 0,08$

Durchflußkennlinien Dosierventil V6M-3

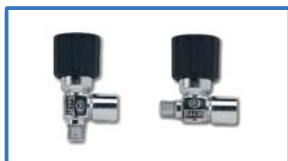
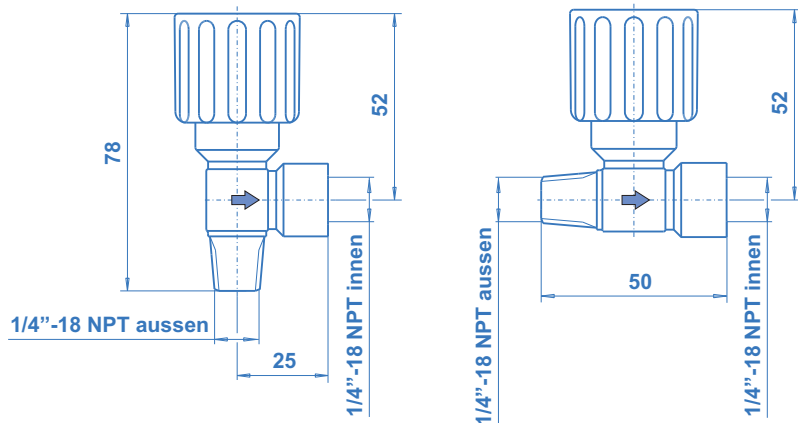
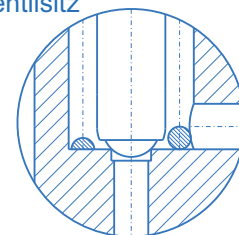


Einbauabmessungen Ventile V6M-3

Detailansicht:
Dosierventilsitz



Detailansicht:
Absperrventilsitz



Bestellangaben:
Ventile der Baureihe V6M-3

DV - V6M-3 - CV

Bauart

DV - Durchgangsventil
EV - Eckventil

Funktion

AV - Absperrventil
CV - Dosierventil

Sachnummern Dosierventile

Durchgangsventil DV-V6M-3-CV: **71801038**
Eckventil EV-V6M-3-CV: **71801036**

Sachnummern Absperrventile

Durchgangsventil DV-V6M-3-AV: **71804363**
Eckventil EV-V6M-3-AV: **71804364**

Spezifikationen

- SPECTROLAB - Armaturen garantieren höchste Qualität. Dies wird durch den Einsatz von hochwertigen Materialien und einer Qualitätssicherung nach DIN ISO 9001 erreicht.
- Alle medienberührten Bauteile werden mit dem speziellen Reinigungsverfahren SPECTRO-CLEAN® in einer Ultraschall-Reinigungsanlage (FCKW-frei) gereinigt und ausgeheizt.
- SPECTROLAB - Armaturen unterliegen einer 100% Funktions- und Helium-Dichtheitsprüfung mit einem Massenspektrometer.

Achtung Komponentenauswahl

- Um eine sichere, problemlose Funktionsleistung zu gewähren, muss die gesamte Systemauslegung bei der Auswahl von Komponenten berücksichtigt werden.
- Funktionen, Materialverträglichkeit, korrelierende Temperaturbereiche, vorschriftsmäßige Installation, Betätigung und Wartung liegen in der Verantwortung des systemauslegenden und des Anwenders.